

(Library ebook) Die Wahrheit bers Kinderkriegen: Eine Hebamme klrt auf

## Die Wahrheit bers Kinderkriegen: Eine Hebamme klrt auf

Von Livia Clauss-Grner  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #266350 in BcherVerffentlicht am: 2014-03-24Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 8.70 x 1.18b x 5.631, Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 24.Mb

**Von Livia Clauss-Grner : Die Wahrheit bers Kinderkriegen: Eine Hebamme klrt auf** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Wahrheit bers Kinderkriegen: Eine Hebamme klrt auf:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Verzichtbare LektreVon Skandinavialch halte diese Autorin in einigen Bereichen fr wenig kompetent.Zwei

Beispiele:1.) Sie ist vom Tragen ab mit der Begründung, dass es vermehrt zu Sodbrennen beim Baby kommen kann. Hierzu kann ich nur sagen, dass rztliche unisono dazu raten bei aufsteigender Magenflüssigkeit, verursacht durch Refluxprobleme, den Oberkörper hoch zu lagern, da dies verhindert, dass Magensaft aufsteigen.2.) Zum Thema Stillen: ihr sind scheinbar einige Suglinge begegnet, die dauerhaft unterzuckert waren und diese werden ihrer Meinung nach "dumm". Dazu kann ich nur sagen: wer von Kinderarzt und Hebamme betreut wird, kann rechtzeitig erkennen, ob ein Kind optimal versorgt wird und nicht zuletzt eine kompetente Stillberatung in Anspruch nehmen. Meiner Meinung nach gibt es hilfreichere Bücher zum Thema "Baby" auf dem Markt. Wissenschaftlich fundiert geschrieben sind meines Erachtens die Werke von Dr. Renz-Polster und Nora Imlau. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer hierin Wahrheit sucht wird sie ebenso wenig finden, wie einen Heuballen in "Stroh-Rum". Von Kunde Als Frau Grner geboren wurde und ihre beiden Töchter gebar geschah das noch zu Zeiten der DDR, in der Frau Grner dann auch ihre Ausbildung machte. Dass es damals große Unterschiede zwischen Ost und West gerade in der Kinderbetreuung und auch der Einstellung dazu gab ist ja bekannt. Frau Grner hat von diesem System profitiert und sich so trotz zweier kleiner Kinder durch eine sicher anspruchsvolle Ausbildung gearbeitet. Nun ist sie mittlerweile in Hamburg ansässig und es will mir scheinen, dass sie sich Teile der DDR zurückwünscht. Durchgehend ist sie Kritik an den derzeitigen Voraussetzungen für Familien, Schwangere, Frauen und Kinder. An keiner Stelle gelingt es ihr aber, dazu einen konstruktiven Gegenvorschlag zu machen. Stattdessen beschränkt sich ihre Kritik auf das "man sollte"-Niveau. Die Zeiten sind einfach nicht mehr so schnell eindimensional. Man kann während der Lektüre Frau Grner durchgehend fassungslos den Kopf schütteln sehen bei diesen so anderen Zeiten. Bei Smartphones insbesondere - die sind durchgehend die Ausgeburt des Bösen. Aber auch bei Doulas und Stillberaterinnen ereifert sie sich gern und stellt ganz klar, dass sie keine Frauen betreut, die mit Doula bei ihr ankommen. Dabei übersieht sie meiner Meinung nach, dass Schwangere selten eine Beleghebamme und eine Doula buchen werden. Stattdessen kann bei der immer geringer werdenden Anzahl der Beleghebammen dann aber so manche Frau, die in der fünften Schwangerschaftswoche anfragend schon auf der Warteliste landet, immerhin trotzdem eine vertraute und mit dem Ablauf einer Geburt bekannte Person mit im Kreisaal haben. Nicht zuletzt gibt es eine Gruppe bei der sich Frau Grner besonders gern ereifert, und das sind die Schwangeren und auch die werdenden Mütter. Jede noch so alberne Anekdote wird bemüht, um dieses Bild zu zementieren. Wie ich eine von Frau Grners Frauen so hätte ich dieses Buch mit sicher noch schlechterem Bauchgefühl gelesen, als ohnehin schon. Frau Grner gefällt sich anscheinend darin, ihre Machtposition zu demonstrieren und alle anderen auf ihre Plätze im Füllvolk zu verweisen. Dies geht an ihrer Berufsbeschreibung vorbei. Ein schnell und halbwegs kurzweilig zu lesendes Buch, welches im Vorbeigehen sämtliche nicht-Grnerschen Gedankenkonstrukte abwatscht. Dafür ist es herausgeschmissenes Geld. 20 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja... Von lalahamburg Ich bin etwas zwiespalten, was dieses Buch betrifft. Ich bin eine der über 4000 Frauen, denen Frau Grner bei der Geburt ihres Kindes beigegeben hat, und war im Nachhinein nicht so wirklich glücklich damit. Erstens, Beleghebammen sind absolut großartig und die Welt wäre ein ganzes Stück ruher ohne sie. Jede dieser Frauen hat unseren Respekt verdient für ihre Arbeit und ihren Einsatz und ich hoffe sehr, dass dieser Beruf langfristig überleben wird und auch besser bezahlt wird. Wenn man sieht, was ein Frauenarzt abrechnet, und was eine Hebamme, und dies dann ins Verhältnis zum Wert der erbrachten Leistung setzt, dann ist das schon bedenklich. Das Buch selbst ist sehr unterhaltsam und kurzweilig zu lesen und grundsätzlich gebe ich Frau Grner recht, dass Eltern heute viel zu viel Angst gemacht wird, weil jeder auf uns einredet, was wir noch alles brauchen oder bedenken müssen, um wirklich glückliche Kinder zu haben. Dabei sind Kinder an sich doch schon das größte Glück, und um das zu genießen darf man sich ruhig mal auf sein Bauchgefühl verlassen. Allerdings komme ich nicht ganz klar mit der etwas speziellen Art von Frau Grner, die viele Ängste und Sorgen schnell abtut, sich aber dabei nicht wirklich in die Eltern hineinversetzt, sondern diesen oft ziemlich bei den Mund führt, weil sie das meiste einfach besser weiß oder zu wissen meint. Nach über 4000 Geburten hat sie vermutlich auch fast alles schon erlebt und kann wirklich vieles besser beurteilen als Eltern, die das zum ersten Mal durchleben. Aber das muss man auch nicht ewig rausgehen lassen. Gerade die erste Schwangerschaft ist so bewegend und emotional berwältigend, und genau dafür hat Frau Grner leider überhaupt kein Feingefühl und ganz offenkundig auch keine Lust und keine Zeit. Ich zähle mich nicht zur Esoterikerinnen-Fraktion und wollte auch nie eine Krüterfee als Hebamme, aber das war mir dann doch zu wenig Mitgefühl und Verständnis. Ich fühlte mich einfach nicht abgeholt, nicht ernst genommen, so als wäre ich eher eine Belastung im vollen Terminkalender. Ich wollte keine beste Freundin, aber auch nicht bei jeder sorgenvollen Frage bei den schreienden Sugling mit Worten wie "kleine Kinder, kleine Sorgen..." abgespeist werden. Und das empfinde ich auch beim Lesen dieses Buches. Viel Wahrheit, aber teilweise unglücklich und etwas überheblich ausgedrückt. Ja, Kinder kriegen ist etwas natürliches, normales und viele Sorgen sind unnötig. Aber es ist auch eine ganz wunderbare, einmalige Erfahrung, die vieles auf den Kopf stellt, und vor allem eine, die Mütter und Mütter auch ein Stück weit selber machen müssen. Hätte ich dieses Buch vorher gelesen, hätte ich mich wohl nicht so verfahren gefühlt. Beim zweiten Kind war ich dann in vielerlei Hinsicht schlauer. Ich bin wohl eine von den wenigen, mit denen es eben nicht so gepasst hat. Trotzdem bleibe ich Frau Grner auf ewig dankbar für die kompetente Geburtsbegleitung.

Produktbeschreibung 2014 Die Wahrheit über Kinderkriegen, Eine Hebamme klärt auf , Deutsch Schwangerschaft;

Geburtshilfe; Suglingspflege; Hebamme; DDC-Notation 618.2 [DDC22ger]; Sachgruppe(n) 610 Medizin, Gesundheit  
22 cm Mnchen 287 S. [Modernes Antiquariat 610 Medizin

KurzbeschreibungDieses Buch macht werdende Eltern immun gegen Sorgen und Unsicherheit. Noch gibt es sie, die letzten klassischen Hebammen. Sie geben alles, damit Mutter und Kind gesund und glcklich nach Hause kommen. Ich bin eine von ihnen. 4000 Geburten in 30 Jahren und ihr pragmatischer und medizinisch fundierter Ansatz machen Livia Grner zu einer gefragten Persnlichkeit in der Geburtshilfe. Fr dieses Buch hat sie ihre gesammelte Erfahrung aufgeschrieben. Sie gibt praxisnahe Empfehlungen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett und bezieht klar Stellung, wo eine blhende Babyindustrie die Unsicherheit der Frauen nur ausntzt. Es ist ein seltsamer Widerspruch: Kinder zu bekommen war - medizinisch gesehen - noch nie so sicher wie heute. Zugleich hat es die Frauen nie strker verunsichert. Kaiserschnitt oder natrliche Geburt? Brust oder Flasche? Muss der Vater wirklich mit in den Kreisaal? Was braucht das Baby in den ersten Monaten? Dieses Buch klrt auf und hilft Eltern, vor lauter Sorge und Stress das Wunder ihres Kindes nicht zu verpassen.ber den Autor und weitere MitwirkendeLivia Grner, Jahrgang 1964, kann als selbstndige Hebamme auf 30 Jahre intensiver Berufserfahrung zurckblicken. Fr ihren pragmatischen und medizinisch fundierten Standpunkt wird Grner von Eltern, rzten und Hebammenkolleginnen gleichermaen geschttzt. Seit 1990 wohnt und arbeitet Grner in Hamburg. Sie hat zwei erwachsene Tchter und bereits zwei Enkelkinder.